

## Bericht

### BREITHORN NORDWAND u. a.

mit Michael Keller, Simon Birkenstock, Michael Stäheli, Reto Schubnell, Jürg Widmer, Christoph Frischknecht, Fritz Stettler

Da Eiger, Mönch und Jungfrau doch etwas Neuschnee abbekommen haben, verlegten wir die Viertagestour der SAC Sektion Bodan kurzfristig nach Zermatt.

Nach einer kleinen Akklimatisierungstour über die fünf 4000ern des Breithorns übernachtet wir in der Gandegghütte bei Richard Lehner. 2.00 Uhr gemütliches Morgenessen in der schönen Hüttenstube und dann via Unterer Theodulgletscher, Triftjigrat, Triftjiplateau durch die Nordwand des Breithorns direkt auf den Hauptgipfel.

Im unteren Teil werden die Verhältnisse dieses Jahr wohl nicht mehr besser. Via Schneeresten, etwas Felsgrat gelangt man gegenwärtig gut auf das Plateau (der Schmelzprozess d.h. der Schneerückgang kann aber täglich beobachtet werden). Die Wand ist im unteren Teil noch recht gut (einige harte Stellen, Bergschrund machbar, Traverse mit Blankeis lässt sich in den Felsen rechts gut umgehen, oberer Wandteil sehr guter Trittschnee, Absicherung allgemein sehr gut machbar.

Auf dem Gipfel holte uns dann doch die Breithornrealität an einem schönen Sommertag ein ... - zu Hundertschaften besteigen 4000er-willige den Gipfel ab Klein Matterhorn. Dank dieser Bahngangs auch für uns bequem nach Zermatt und nach kurzem Aufstieg zur Täschhütte - für den Rotgrat am Alphubel.

Vielen Dank allen - ... für die (zugegeben) etwas ausserordentliche "Sektionstour" einer SAC (Flachland-)Sektion.

*Andreas Schweizer*

Präsident Kommission Bergsport  
Zentralverband Schweizer Alpen-Club SAC

#### **Link Fotos**

<https://we.tl/s-0K7mwVcWO8>

